

**ZINKPOWER®**

KOPF GRUPPE

(HOCH)- INNOVATIV!



© Blühdorn GmbH

Mit einem ungewöhnlichen Konzept will die Stadt Fellbach ihren Bahnhof als Umsteigeort für Radfahrer attraktiv machen. ZINKPOWER Willi Kopf hat die aufwendige Stahlkonstruktion für den neuen Fahrradparkturm „Radbox“ feuerverzinkt.

Drei hoch aktuelle Themen verbindet das Projekt: Mobilität, Innovationskraft und Nachhaltigkeit. Fellbach suchte nach einer Lösung, um die Verbindung von Rad und Bahn attraktiver zu gestalten, die sich zudem auf kleinstem Raum realisieren lässt. Fündig wurden die Verantwortlichen bei dem Schweizer Unternehmen Koch & Partner, Bike Parking System AG, die mit ihrem Bike-Safe-Tower® ein innovatives Produkt mit hoher Sicherheit für alle Nutzer anbietet. Da die Wirtschaftlichkeits- und Nachhaltigkeitsansprüche des Projekts hoch waren, wurde der Stahlbau des Turms feuerverzinkt. Das Ergebnis ist überzeugend. Ein Fahrradparkturm

auf 29 m² Grundfläche, mit niedrigem ökologischen Fußabdruck, nicht zuletzt dank des feuerverzinkten Stahls. Auch optisch setzt die „Radbox“ einen wirkungsvollen Akzent und wertet die Wahrnehmung des Fellbacher Bahnhofs deutlich auf.

Bahnhöfe seit jeher hochfrequente Umsteigeplätze

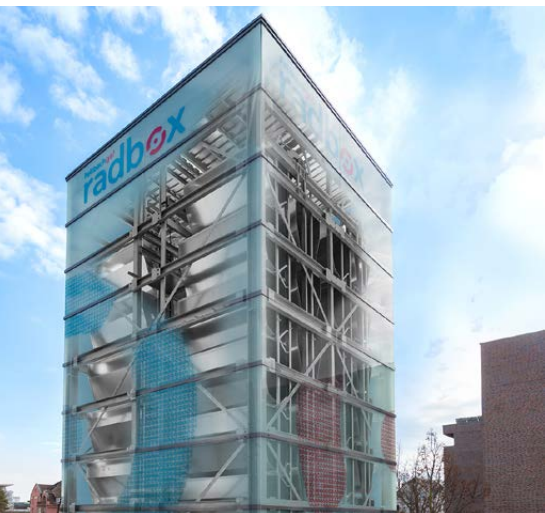
Das betrifft nicht nur den Wechsel von Bussen und Pkws zur Bahn und umgekehrt, sondern auch den Wechsel vom Rad zur Schiene. Doch, dass dieses Verhältnis nicht immer ungetrübt ist, hat vor allem zwei Gründe: Zum Ersten sind die Flächen zum Parken von

THEMA VERZINKUNG

ZINKPOWER Willi Kopf
Bauteile bis 7,0 x 1,6 x 3,3 m
Stückgewicht bis 4 t

Feuerverzinkung im Parkturbau

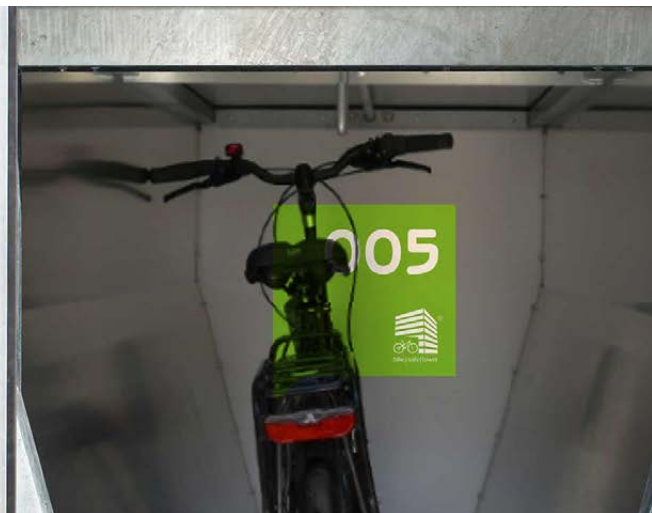
- Leistungsfähiger Korrosionsschutz für Stahl
- Hält extremen Belastungen Stand
- Stahlkonstruktionen auch an unzugänglichen Stellen verlässlich geschützt
- Kosten für Wartung oder Instandhaltung entfallen
- Nachhaltig: verzinkter Stahl kann in beliebiger Häufigkeit recycelt werden



Fellbacher Radbox



Inside des Bike-Safe-Towers®



© Koch & Partner, Bike Parking System AG

Fahrrädern oder E-Bikes häufig begrenzt. Zum Zweiten ist die Sicherheits-situation – gerade was Diebstahldelikte anbelangt – seit je her schwierig.

Innovatives Konzept für hohe Sicherheit

Das Prinzip des Fellbacher Fahrradturms basiert eigentlich auf einem Auslaufmodell – dem Paternoster – ist jedoch in dieser Anwendung ein völlig neu gedachtes, innovatives System. Was einstmals, etwa in Hotels oder Kaufhäusern, als besonders einfache und schnelle Aufzugsvariante Menschen in Höhen und Tiefen bewegte, dient heute zum Abstellen von Fahrrädern. Vier parallele Zugsysteme bewegen jeweils 19 Kabinen in bis zu 16 Meter Höhe und bieten 76 Fahrrädern Platz. Missbrauch wird durch ein ausgeklügeltes Sicherheitssystem vorgebeugt. Alle Kabinen sind mit Waagen ausgestattet, die ab einem bestimmten Gewicht, den Schließvorgang blockieren.

Feuerverzinkung – nachhaltig mit positiver Ökobilanz

Das Paternoster wird getragen von ei-

nem Stahlgerüst. Über 25 Tonnen Stahl wurden dafür verzinkt. Feuerverzinken schützt Stahl 50 Jahre und länger vor Korrosion – und dies ohne jeden Wartungseinsatz. Zudem kann verzinkter Stahl in beliebiger Häufigkeit recycelt werden. Das minimiert den Ressourcenverbrauch und sorgt in der Summe für eine deutlich bessere Ökobilanz als bei anderen Korrosionsschutz-Verfahren.

„Für die Feuerverzinkung des Stahlbaus war ZINKPOWER Willi Kopf unser Partner“ sagt Edith Koch, Geschäftsführerin der Koch & Partner, Bike Parking System AG. „Für uns war es eine Entscheidung zugunsten der Nachhaltigkeit. Einerseits waren die kurzen Transportwege zwischen Verzinkung und Baustelle von Vorteil, überzeugt haben uns jedoch die hohen Standards in der Anlagentechnik des Verzinkers.“ Seit Jahrzehnten behauptet die Unternehmensgruppe eine Vorreiterfunktion bei den Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz und setzt immer wieder neue Benchmarks in der Verzinkungsbranche. Dies spiegelt sich auch im

branchenweiten Renommee als „Grüner Verzinker“ wider.

Pulverbeschichtung – aus einer Hand

Als weiterer Auftragsposten kam die Pulverbeschichtung von Alublechen im Umfang von rund neunzig Quadratmetern für die Verschalung des gesamten Sockelbereichs hinzu. Pulverbeschichtet wurde von ZINKPOWER Meckenheim, die Abwicklung und Auslieferung der Fassadenbleche erfolgte über ZINKPOWER Willi Kopf, als Service aus einer Hand.

Auf Herz und Nieren getestet

Mitarbeiter aus der Stadtverwaltung, der ADFC-Radstation sowie einigen weiteren Organisationen testeten die Radbox und ihre Buchungssapp auf Herz und Nieren. Als überzeugte Radfahrer sind viele der Tester auch bei Wind, Regen und Schnee unterwegs. Durch die Möglichkeit, die Fahrradbekleidung in hängender Position in der Box zu deponieren, kann nasse und feuchte Fahrradbekleidung während des Parkens abtrocknen.

ZINKPOWER Gruppe

c/o Kopf Holding GmbH
Heinkelstraße 25
D-73230 Kirchheim/Teck
Fon + 49 (0) 70 21 / 97 55-50
info@zinkpower.com
www.zinkpower.com